

# DER QUERSCHNITT

13. Jahrgang

Berlin, Februar 1933

Heft 2

## INHALT

<i>Dane Yorke</i> : Aufstieg und Niedergang des Grammophons	77
<i>André Gide</i> : Chopin, wie ich ihn höre. . . . .	83
<i>Walter Seidl</i> : Wagner, heute gesehen . . . . .	88
<i>Prinz Wilhelm von Schweden</i> : Der Stier hat keine Lust .	92
<i>Gregor Land</i> : Der Sport und die Langeweile . . . . .	98
<i>Richard P. Müller</i> : Als Taxi-Führer in New York . . . .	101
<i>Lionello Fiumi</i> : Die Banane . . . . .	106
<i>René Maria Rilke</i> : Das Rebhuhn . . . . .	106
<i>Herbert Eulenberg</i> : Das Essen . . . . .	107
<i>Max Jacob</i> : Man speist auswärts . . . . .	112
<i>André Maurois</i> : Schwarze Masken . . . . .	116
<i>Emmerich Laschitz</i> : Erlebnisse eines Frauendarstellers .	119
<i>Daniel Spitzer</i> : Wagners „Walküre“ . . . . .	121
<i>S. v. Radecki</i> : Über das Aussprechen gewisser Worte . .	122

## Marginalien:

*Gertrud Bückle*: Als Droschkenschöfföse in Berlin / *Graf Wolf Baudissin*: Müssen billige Sachen häßlich sein? / *Die Krise des Ehrenworts* / *Ramón Gómez de la Serna*: Greguerias / *Herbert v. Hindenburg*: Winter am Mittelmeer / *Toni Hyrkan*: Kleine Gedichte / *Ottomar Starke*: Maskeraden / *Max Ulmau*: Das Lachzeichen / *Pachmann*, Chopin und der Tod / *Darf man Bier aus Gläsern trinken?* / *Feindliche Visitenkarten* / *Anekdoten* / *Hans Rothe*: Coward und Lubitsch / *Scipio*: Der Mann, der den Goncourtpreis nicht bekam / *Ernst Schwenk*: Neue Erzähler / *Kammersänger Kirchhoff*, Hauptmann Köhl, *Eduard v. d. Heydt*, *Hans Georg Brenner*, *Leo Lania*: Bücher-Querschnitt / *Felix Stössinger*: Entdeckungen auf Schallplatten (Tosti)

Umschlagbild nach einer Lithographie von Daumier

Nachdruck und Übersetzung verboten / Copyright 1933 by Propyläen-Verlag G. m. b. H., Berlin

Chefredakteur: Victor Wittner

1\*